

Gießhübler GEMEINDEZEITUNG

Dezember 2023

Ausgabe 011



Gemeinde Gießhübl, Hauptstraße 73, 2372 Gießhübl, Telefon: 02236/264 64, gemeindeamt@giesshuebl.at

INHALT

Vorwort der Vizebürgermeisterin	02
Schneeräumung	02
Vorwort des Bürgermeisters	03
Baustelle WSZ/Wirtschaftshof schreitet voran	04
Kindergarten neu	07
Ortsparlament	08
ASFINAG Lärmschutz	09
Historisches	10
Zukünftige Veranstaltungen	11

GEMEINSAMZEIT

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

*Nur wer die Ruhe hat, kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.*



*Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung
wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!*

VORWORT

Vizebürgermeisterin



Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Es ist die Zeit des Jahres, in der wir innehalten und dankbar auf das vergangene Jahr zurückschauen. In dieser Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung möchten ich mich von Herzen bei Ihnen, unserer geschätzten Leserschaft, und bei der gesamten Gemeinschaft bedanken.

Das Jahr 2023 war zweifellos mit seinen Höhen und Tiefen gefüllt. Doch eins ist sicher: In unserer Gemeinde

haben wir immer zusammengehalten und uns gegenseitig unterstützt. Unsere Gemeindezeitung ist ein Spiegelbild dessen, was in unserer Heimatgemeinschaft passiert. Sie enthält nicht nur Informationen, sondern auch die Geschichten und Gesichter, die unsere Gemeinde so einzigartig machen.

In dieser Weihnachtszeit wollen wir uns nicht nur auf die Geschenke unter dem Baum konzentrieren, sondern auch auf die wertvollen Geschenke des Miteinanders, der Freundschaft und der Solidarität, die unsere Gemeinschaft auszeichnen.

Ich bedanke mich bei Ihnen herzlich für Ihre Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihre Begeisterung und Ihre Rückmeldungen sind für mich eine ständige Quelle der Motivation. Gleichzeitig möchte ich

mich bei all den Menschen bedanken, die mir ihre Geschichten und Erfahrungen mitgeteilt haben. Abschließend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde ein großes Dankeschön aussprechen. Ihr Engagement und ihre harte Arbeit sind unverzichtbar für das Funktionieren unserer Gemeinde. Ob im Gemeindeamt, im Bauhof oder in anderen Bereichen – Sie alle tragen dazu bei, dass unser Zusammenleben reibungslos funktioniert.

In dieser Weihnachtszeit hoffe ich, dass Sie Zeit mit Ihren Lieben verbringen, sich entspannen und die Schönheit des Augenblicks genießen können.

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für die Feiertage,
Ihre

Mag. Sabine Möstl
Vizebürgermeisterin



Schneeräumung auf Gehsteigen

Auch heuer durften wir uns in Gießhübl über Schnee freuen. Aus diesem Anlass dürfen wir die Hauseigentümer an ihre gesetzliche Pflicht zur Schneeräumung erinnern.

Nach § 93 Abs. 1 haben Eigentümer dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft und dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Geh-

wege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.





VORWORT

Bürgermeister



Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!

Ein intensives und sehr erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Noch die eine oder andere Weihnachtsfeier, den einen oder anderen Punsch, das eine oder andere Geschenk schnell besorgen, aber dann soll Ruhe in unseren Häusern einkehren.

Wir wollen mit dieser Weihnachtszeitung Danke sagen für ein Jahr, das von sehr viel Arbeit, aber auch von sehr viel Miteinander und gegenseitigem Verständnis geprägt war. Im Gemeinderat haben wir bis zuletzt praktisch alle wichtigen Beschlüsse gemeinsam getroffen – auch die schwierigen Entscheidungen beim Neubau des Wertstoffsammelzentrums und des Wirtschafts(Bau-)hofs, wo wir durch den kontaminierten Boden und die Notwendigkeit, eine massivere Stützmauer als geplant zu bauen, beträchtliche Mehrkosten zu bewältigen haben. Der positive Nebeneffekt dabei ist, dass wir damit auch eine Mülldeponie, die über Jahrzehnte gewachsen war, saniert haben. Dennoch ist die Baustelle im Zeitplan, sodass bereits in geschlossenen Räumen der Innenausbau starten konnte und einer Eröffnung im April nichts im Wege stehen sollte.

Auch der Zeitplan für den Kindergarten ist unverändert. Die ersten Ausschreibungen wurden bereits fertiggestellt, sodass im Mai die Bauarbeiten beginnen können. Die Verwertung des verbliebenen Inventars im abzureisenden Altgebäude des „Maximilian“

ist erfolgt, ebenso die vorbereitenden Arbeiten zur Verlegung des bestehenden Kinderspielplatzes Richtung Kuhheide, sodass auch während der Bauphase dieser so wichtige Raum für die Kinder erhalten bleiben kann.

Die Teuerungen der letzten Jahre, vor allem im Personal, aber auch im Bereich des sonstigen Aufwands sind auch an den Finanzen unserer Gemeinde nicht spurlos vorübergegangen. Über 20 Prozent Kostensteigerungen in zwei Jahren sowie der massive Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen haben ihre Spuren hinterlassen, sodass wir gespannt auf die im Rahmen der Finanzausgleichsverhandlungen den Gemeinden zugeteilten Mittel warten.

Nun sind wir für das Jahr 2024 voller Tatendrang und haben – neben den beschriebenen beiden Großprojekten – auch im Bereich des Straßenbaus Überlegungen, die einer weiteren Verkehrsberuhigung in Gießhübl dienen sollen. Insbesondere die Instandsetzung und Verbreiterung von Gehsteigen („Kinderwagenbreite“) ist dabei unser Ziel, das gemeinsam mit der Diskussion über eine flächendeckende 30er-Zone in Gießhübl auf unserer Agenda steht.

Zuletzt mein großer Dank an Sie, die Sie die Unannehmlichkeiten bei der Entsorgung des Abfalls akzeptieren

mussten, verbunden mit der Freude, dass wir schon in einigen Monaten ein modernes Wertstoffsammelzentrum eröffnen dürfen.

Mein größter Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, am Bauhof, in der Bäckerei und – nicht zuletzt – den Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen in Kindergarten und Kinderkrippe. Sie alle haben es 2023 – trotz mehrerer Krankheitswellen – geschafft, die Dienstleistungen der Gemeinde aufrecht zu erhalten, die Straßen und Grünflächen samt nächtlicher Schneeräumung zu pflegen und die Kinderbetreuung täglich anbieten zu können. Herzlichen Dank dafür!

Ich hoffe, dass Sie gesund und zufrieden in die Weihnachtsfeiertage gehen können und wünsche Ihnen im Kreis Ihrer Familie und Bekannten viel Ruhe und Erholung, aber auch viel Freude und Spaß!

Damit Sie gern nach Hause kommen!

Ihr

Dr. Johannes Seiringer
Bürgermeister



EVN BONUSPUNKTE SPENDENAKTION

Gemeinde Gießhübl pflanzt Bäume

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte-Spendenaktion mit der EVN, bei der die Gießhüblerinnen und Gießhübler ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Dipl.-Ing. Christian Sibitz. Insgesamt wurden auf diesem Weg 250,64 Euro erwirtschaftet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen

auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei“, zeigt sich Bürgermeister Seiringer erfreut. Konkret wurde eine Platane erworben und diese vor der Rosenvilla gepflanzt.

Bonuspunkte sammeln & spenden – so funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, der E-Mail-Rechnung oder der Nutzung des Online Service PLUS. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Angebote eingelöst, aber auch gespendet werden.



Christian Sibitz (EVN) und Bgm. Johannes Seiringer freuen sich über eine neugepflanzte Platane vor der Rosenvilla.

Mehr Informationen finden Sie unter www.evn.at/bonus

RAIFFEISEN-JUBILÄUM

Großzügige Spende

Der heurige Weltspartag stand ganz im Zeichen des 125-Jahr-Jubiläums der Raiffeisen Regionalbank Mödling. Auf ein großes Jubiläumsfest wurde bewusst verzichtet, stattdessen wollte man den Sparer:innen einen attraktiven Jubiläumsbonus auszahlen. Neben nützlichen Geschenken für Groß und Klein wurde im Zeitraum von fünf Wochen ein Jubiläums-Sparprodukt mit sensationellen 4% Zinsen angeboten, dessen Nachfrage alle Überwartungen übertraf.

Auch im sozialen Bereich kam die Genossenschaftsbank ihrer regionalen Verantwortung nach. In ihren 15 regionalen Bankstellen spendete

jeder Bankstellenleiter vor Ort 1.250,- Euro für den guten Zweck. Das ergab eine stolze Spendensumme von über 18.750,- Euro, die direkt dem Gemeinwohl unserer Region zugute kam.

In der Bankstelle Gießhübl durfte sich die Hilfsaktion „Gießhübl hilft“ über einen Jubiläumsspendenscheck in Höhe von EUR 1.250,- freuen, den Bankstellenleiterin Aleksandra Milinkovic freudig überreichen durfte. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen am Gießhübl in schwierigen Situationen zu unterstützen.

„Wir freuen uns, heuer dieses besondere Jubiläum begehen zu dürfen! Unser 125-jähriges Bestehen zeugt von Sicherheit und Stabilität, die un-



Eva Müller, Vize-Bgm. in Sabine Möstl, Bankstellenleiterin Aleksandra Milinkovic, Thomas Menczik & Bgm. Johannes Seiringer

sere Kund:innen zu schätzen wissen und ein Beispiel für die tiefe regionale Verwurzelung sind. Unseren Erfolg haben wir den Menschen unserer Region zu verdanken – deshalb wollten wir etwas davon zurückgeben und uns MITEINANDER an dem großen Jubiläum erfreuen!“, so Geschäftsleiter Dir. Thomas Schantz.

Keine Winterpause bei WSZ und Wirtschaftshof

Innenausbau hat begonnen – Kostenüberschreitungen durch schlechte Bodenqualität

Neuerlich kann der Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Wertstoffsammelzentrums und des Bauhofs mit April 2024 bestätigt werden. Die beiliegenden Aufnahmen zeigen den rasanten Baufortschritt.

Im Zuge der Erdarbeiten für die beiden Gebäude wurde festgestellt, dass die Bodenqualität leider nicht unseren Annahmen in der Ausschreibung entsprochen hat. Die Kosten für die Entsorgungsmaßnahmen des kontaminierten Bodens (wie etwa losem Bauschutt, Baurestmassen und Straßenkehrschutt) und die Notwendigkeit, die Stützmauer zur Schulgasse massiver zu bauen, betragen ca. EUR 400.000,--. Das durch die

Gemeinde aufgrund der massiven Mehrkosten zur Überprüfung angeforderte Gutachten eines gerichtlich beeideten Sachverständigen hat die Korrektheit und das Ausmaß dieser Mehrkosten bestätigt. Der besonders schlechte Boden, der teilweise erst unter dem abgebrochenen Asphalt zum Vorschein kam, hätte daher auch vor Beginn der Bauarbeiten nicht erkannt werden können.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 4.12.2023 einstimmig die dargestellten Mehrkosten gebilligt. Die sonstigen Kosten bewegen sich im Wesentlichen innerhalb unserer Erwartungen, sodass wir mit Stand Dezember eine Erhöhung der gesamten Errichtungskosten inkl. MWSt. für den Neubau des WSZ/Wirtschaftshof von 4,3 Mio auf 4,7 erwarten.

Natürlich wird damit unser Budget zusätzlich belastet, gleichzeitig – und das ist die gute Nachricht – haben wir eine über Jahrzehnte entstandene Mülldeponie saniert.

Großzügige neue Öffnungszeiten

6 Tagen in der Woche (unbemannt)

Mo – Fr	07:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa	07:00 Uhr – 14:00 Uhr

Betreute Öffnungszeiten

Mo	07:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mi	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Der Zugang zum WSZ wird ausschließlich mit der **Gießhübl-Card** möglich sein. Falls Sie noch keine haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass nach einem Jahr die Öffnungszeiten und die Erfahrungen mit dem unbetreutem Zugang evaluiert werden. Danach wird über eine allfällige Ausdehnung der Öffnungszeiten auf Samstagnachmittag beraten werden.



KW 33 – 14. August 2023: Arbeiten an den Fundamenten und der Stützmauer



KW 39 – 25. September: Wände am Wirtschaftshof werden errichtet



KW 45 – 6. November 2023: Dachkonstruktion am Wertstoffsammelzentrum



Innerhalb von 4 Monaten konnte der Rohbau mit eingebauten Türen und Fenstern errichtet werden, sodass über die Wintermonate der Innenausbau erfolgen kann.

WIR SIND DA

Rotes Kreuz NÖ startet große Freiwilligenkampagne

„Wir sind da“ mit diesem Claim startete das Rote Kreuz Niederösterreich seine neue Freiwilligenkampagne. Die Rotkreuz-Bezirksstelle Brunn am Gebirge sucht auch am Gießhübl nach freiwillige Mitarbeiter:innen.

In turbulenten und aufwühlenden Zeiten ist es wichtig, Konstanten wie unser Freiwilligenwesen zu haben. Denn ehrenamtliches Engagement ist nicht nur eine wichtige Säule für unsere Gesellschaft, es stärkt auch das Selbstwertgefühl und bringt eine höhere Zufriedenheit für jede und jeden einzelnen mit sich.

Freiwilligkeit kann jeder

Mitmachen können grundsätzlich alle, die sich engagieren möchten. Denn es gibt hier im wahrsten Sinne des Wortes ‚immer etwas zu tun‘. Menschen zu helfen, die unsere Unterstützung benötigen, ist für viele Motivation und Berufung.

„Freiwilligkeit hat im Roten Kreuz einen hohen Stellenwert – denn ohne unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in den unterschiedlichsten Bereichen könnten wir viele Leistungen nicht in der Form erbringen“, berichtet Doris Kaina, Fachbereichsleiterin Gesundheit- und Soziale Dienste. „Zum Beispiel bei unseren Seniorentreffen. Da würde sich unser Team über neue Kolleg:innen freuen. Aber auch bei der Team Österreich Tafel, wo man Menschen mit geringen Einkommen helfen kann und dabei noch Lebensmittelverschwendung verhindert, suchen wir Freiwillige. Wer Kindern helfen möchte, findet vielleicht als Lesepat:in eine sinnvolle Tätigkeit.“



© ÖRK / Gerhard Roza

Einfach informieren und anmelden: www.ehrensache.at

Egal ob Team Österreich Tafel, Seniorentreff, Lernhilfe, Katastrophenhilfe, Jugendarbeit, Henry Laden, Krisenintervention, Therapiebegleithunde oder Rettungsdienst, es gibt beim Roten Kreuz Brunn am Gebirge viele Möglichkeiten zu unterstützen und zu helfen. Zusammengefasst werden die „Jobangebote für Freiwillige“ auf der Landingpage www.ehrensache.at.

Alle, die Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit haben, werden hier sicher etwas Passendes beim Roten Kreuz in unmittelbarer Nähe finden.

Aber natürlich gibt es nicht nur die Online-Plattform. Alle, die sich für eine Mitarbeit interessieren, können

sich an der Bezirksstelle Brunn am Gebirge telefonisch unter **059 144 64 400** oder bei einem persönlichen Termin informieren oder ein Mail an freiwillig@n.rotekreuz.at senden.

Jobs beim Roten Kreuz

Wer seine Berufung zum Beruf machen möchte, wird bei uns vielleicht auch fündig. Wir suchen im Bereich **Rettungsdienst** und **Hauskrankenpflege** immer wieder Mitarbeiter:innen, die unser hauptberufliches Team verstärken.

Bewerbungen können einfach an bewerbung@n.rotekreuz.at geschickt werden.

Mehr Infos unter:
www.rotekreuz.at/brunn

PLANUNGSFORTSCHRITTE

Der neue Kindergarten nimmt Gestalt an

Die Vorbereitungen für das neue Kinderbetreuungszentrum laufen wie vorgesehen. Die Behördenpläne sind abgegeben. Das Architekturbüro arbeitet an der Detailplanung und den Ausschreibungsunterlagen.

Noch im Dezember wird die Ausschreibung der Abbrucharbeiten beginnen. Für das Inventar hat eine Onlineauktion bereits stattgefunden. Der tatsächliche Abbruch wird im Frühjahr 2024 vor Beginn der Bauarbeiten stattfinden.



Bisher laufen alle Planungs- und Vorbereitungsarbeiten nach Plan, der Baubeginn ist für den 10. Mai 2024 geplant. Die Fertigstellung erfolgt im Juni 2025, nach der Übersiedlung wird der Kindergarten Anfang August 2025 in Betrieb gehen.

ADVENTKONZERT

Ein weihnachtliches musikalisches Highlight

Die Private Musikschule in Gießhübl veranstaltete am 30. November 2023 ihr jährliches Adventkonzert im Veranstaltungssaal Perlhof – ein Ereignis, das das Gemeinschaftsgefühl hervorhob und musikalisch in die Adventzeit einlud.

Im Konzert präsentierten sich unter anderem die Jüngsten der Schüler und Schülerinnen in der „Musikalischen Früherziehung“ mit einem bezaubernden Lichtertanz. Die Darbietungen reichten von klassischen Weihnachtsmelodien bis hin zu modernen Interpretationen, die das Publikum in festliche Stimmung versetzten.

Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Johannes Seiringer, Vizebürgermeisterin Sabine Möstl und Gemeinderat Alexander Pschikal, die ihre Unterstützung für die lokale Kunst- und Kulturszene zum Ausdruck brachten. Das Konzert war auch ein Treffpunkt für viele stolze Eltern und Musikbegeisterte aus Gießhübl, die die Leistungen der jungen KünstlerInnen bejubelten.

Als musikalisches Weihnachtsgeschenk bietet die Musikschule **Gutscheine** an, die für alle Kurse gültig sind, und Ihnen gerne zugesandt werden.



Für detaillierte Informationen zu den vielfältigen Kursangeboten der Musikschule und zur Anmeldung für das nächste Semester laden wir Interessierte herzlich ein, unsere Website unter www.privatemusikschule.at zu besuchen.

Persönliche Beratung und Antworten auf individuelle Fragen sind per E-Mail unter office@privatemusikschule.at sowie telefonisch unter der Nummer **0676/9349919** möglich.

BÜRGERNAH

Großes Interesse beim Ortsparlament



Wiederum reges Interesse bei den Gießhüblern fand das Ortsparlament. Insbesondere die Präsentation der ASFINAG stieß auf breite Zustimmung.



Ehrung für LAbg. Hannes Weninger
für 25 Jahre Gemeinderat

HERZLICHEN DANK FÜR VIELE JAHRE FREIWILLIGE VEREINSARBEIT!



Monika Jirowec – 25 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Gießhübl



Slavisa Dinic – 25 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Gießhübl



Christian Frank – 10 Jahre Freiwillige
Feuerwehr Gießhübl



Beatrix Buchner – 22 Jahre
Kinderfreunde



Ingrid Heger – 12 Jahre
Pensionistenverband



Gerhard Loch – 10 Jahre Freunde des
Jungarbeiterdorfes Hochleiten



AUTOBAHNABSCHNITT BRUNN BIS GIESSHÜBL

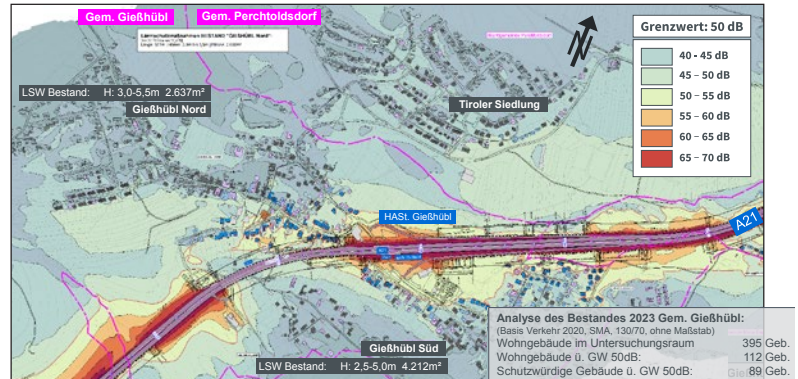
Lärmschutzwände sollen Lebensqualität deutlich erhöhen

Im Rahmen des Ortsparlaments stellte die ASFINAG ihre Pläne für den Ausbau der Lärmschutzmaßnahmen für Gießhübl vor.

Aufgrund der teilweise massiven Überschreitungen der erlaubten Lärmpegel kommt Gießhübl in den nächsten Jahren in den Genuss umfangreicher Investitionen in Lärmschutzwände. Insgesamt sollen – nach derzeitiger Schätzung ca. 40.000 m² Lärmschutzwände entstehen, was einer Verdoppelung der bisherigen Flächen entspricht. Teilweise werden die Lärmschutzwände eine Höhe von 11 bis 12 m erreichen.

Diese Maßnahmen sollen im Zuge einer Generalsanierung des Autobahnabschnitts Brunn bis Gießhübl erfolgen, wobei eine Sanierung der anschließenden Brücke über das Hagenauertal technisch herausfordernd ist, zumal die Brücke in derzeitiger Bauart nicht für den erhöhten Winddruck durch moderne und hohe Lärmschutzwände geeignet ist.

Sollten die behördlichen Genehmigungen (Naturschutz, Wasserrecht etc.) im Rahmen der zeitlichen Annahmen erteilt werden, kann mit einem Baubeginn 2027 gerechnet werden, wobei davon auszugehen ist, dass für jede Richtungsfahrbahn ca. 1 Jahr Bauzeit zu veranschlagen ist.



Deutlich ersichtlich die massive Belastung der Gießhübler Siedlungsgebiete durch den Lärm der A21

Anzahl	Änderung des KFZ-Aufkommens	Auswirkungen
1		± 0 dB keine
2		+ 3 dB wahrnehmbar
4		+ 6 dB deutlich wahrnehmbar
10		+ 10 dB Verdoppelung der Lautheit

Interessantes gab es auch aus technischer Sicht über den Lärm zu hören. So wurde etwa gezeigt, dass die 10fache Verkehrsmenge zu einer Verdoppelung des Lärms führt.

Aktueller Zeitplan (Stand 10/2023):

Ab Dezember 2023: umfangreiche Baugrunderkundungen
Herbst 2024: Einreichung Behörden- („Materienrechts-“)verfahren
Voraussichtlich 2027: Baubeginn

Gießhübl macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 24. Oktober 2023 in Ternitz über Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

neuerung. Für die Gemeinde Gießhübl waren Vzbgm.ⁱⁿ Sabine Möstl und GR Lukas Kerschbaum mit dabei.

Gießhübl bereit für die Zukunft

Die Vertreter aus Gießhübl zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Vizebürgermeisterin Möstl beton-

te die Chancen, die sich für unsere Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Gießhübl noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

HISTORISCHES

Aus der Gießhübler Chronik

Text & Fotos: Anton Wasinger



1953

Am 4. Oktober wurde auf der Gießhübler Kuhheide ein **Motorrad-Querfeldeinrennen** veranstaltet.



1973

Es wurde ein neues Gerätehaus für die **FF Gießhübl** errichtet.



1983

Im September übernahm Frau **Christa Breit**, heute **Schön**, den Nö. Landeskinder- garten Gießhübl.

1993

In diesem Jahr starben der Ehrenbürger **Dr. Bruno Buchwieser**, Präsident der österreichischen Jungarbeiterbewegung, sowie der Ehrenringträger der Gemeinde Gießhübl **Pater Josef Pfeifer**, der langjährige Rektor der Kirche Jungarbeiterdorf Hochleiten.



Dr. Bruno Buchwieser



Pater Josef Pfeifer

TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

www.treebee.at
office@treebee.at
0660 958 94 88

quality you win
certified
DIN EN ISO 9001:2015

WE ♥ TREES!
BAUMPFLEGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
Aufarbeitung von Sturmschäden.

Kostenlose Besichtigung
und Beratung!

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Gießhübl

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rb-moedling.at

Regionalbank Mödling, Raiffeisen Regionalbank Mödling, Hauptstraße 27-29, 2340 Mödling



CHRISTBAUM- ABHOLUNG

08. – 12. Jänner 2024



Terminkalender

24.12.2023	Kindermette mit Krippenspiel	Pfarrkirche
31.12.2023	Dankgottesdienst	Pfarrkirche
05.-07.01.2024	Dreikönigsaktion der Pfarre	
10.01.2024	Neujahrsempfang der ÖVP Gießhübl	Pfarrzentrum
16.01.2024	Gießhübler Café	Pfarrzentrum
20.01.2024	Kindermaskenball der Kinderfreunde	Veranstaltungssaal Perlhof
21.01.2024	Familienmesse mit Pfarrcafé	Pfarrzentrum
30.01.2024	Pensionistenverband	Heuriger Toni & Birgit Nigl
07.02.2024	Ökumenisches Bibelgespräch	Kirche Hochleiten
13.02.2024	Faschingsseniorenjause	Pfarrzentrum
14.02.2024	Auflegung des Aschenkreuzes	Pfarrkirche
18.02.2024	Erstkommunionvorstellmesse und Familienmesse mit Pfarrcafé	Pfarrzentrum
19.02.2024	Gemeinderatssitzung	
20.02.2024	Tagesausflug Pensionistenverband	
20.02.2024	Gießhübler Café	Pfarrzentrum
21.02.2024	„Tut gut!“ Gesundheitscafé	Pfarrzentrum
24.02.2024	Konzert " Ansgehtimmano"	Veranstaltungssaal Perlhof

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

24H ☎ 050 997

Kostenlose Beratung für
Vorsorge & im Todesfall

Leopold Gattringer Straße 109 | 2345 Brunn am Gebirge
Heinestraße 43/Ecke Praterstern 1 | 1020 Wien

**ANGEKOMMEN****Hochzeitsreise**

Eine besondere Art des Antritts der Hochzeitsreise hat sich Raphael Diendorfer einfallen lassen. Bei wunderbarem Herbstwetter gelang die (genehmigte) Landung des Hubschraubers ohne Mühe auf der Kuhheide. Was kann bei so einem Start in die Ehe noch schiefgehen. Wir wünschen alles Gute!



Christine & Raphael Diendorfer – 6. Oktober 2023

KIGA 2**Laternenfest**

Über ein gelungenes Laternenfest durften sich die Kinder und Betreuerinnen des Kindergarten 2 zusammen mit den Eltern und der Pfarre Gießhübl freuen.



Eltern, Kinder und Betreuerinnen mit Pfarrer Karol Giedroj

GEDENKFEIER**Wald der Ewigkeit**

Über 200 Menschen gedachten im „Wald der Ewigkeit“ bei wunderbarem Herbstwetter ihrer lieben Verstorbenen.



Familie Zadrobilek und Bgm. Johannes Seiringer

KINDERKRIPPE**Verabschiedung**

Ein großes Dankeschön an Bettina Hackl für ihre Jahre in unserer Kinderkrippe!